

SCHWERPUNKTFRAGEN 2013

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen an die Flughafen Wien AG:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2012 einen Jahres-gesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?

6 Mitarbeiter hatten einen Jahresgesamtbezug von über 200.000,--, drei davon sind im Berichtszeitraum aus ihren Funktionen ausgeschieden.

Es gibt keine Mitarbeiter mit einem Jahresgesamtbezug von über 500.000,--.

2. Wie hoch ist der jeweilige Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung der **Vorstände und Führungskräfte** (1.Berichtsebene) an deren Gehaltssumme?

Der Anteil aller Zielvereinbarungs-, Leistungs-, sowie Sonderprämien für die Vorstände und Führungskräfte betrug 2012 16,5 % des Gesamtbruttobezuges. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2012 nur eine aliquote Vorstandsbonifikation ausbezahlt wurde, da der Vorstand erst seit 5.9.2011 tätig ist.

3. An welchen **messbaren Performancekriterien** orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wieviel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

In Entsprechung der Empfehlung des Corporate Governance Codex ist die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände so geregelt, dass sie zur Hälfte an die Zielerreichung im betreffenden Geschäftsjahr und zur Hälfte an die Zielerreichung für den 3-Jahreszeitraum 2012, 2013 und 2014 geknüpft ist. Die zwischen Aufsichtsrat und Vorstand definierten Ziele betreffen EBITDA, EBITDA-Marge, ROCE und die Verbesserung der Kundenzufriedenheit auf Basis eines Vergleiches mit der internationalen ASQ Studie.

50 % der langfristigen Ziele werden erst nach Ablauf dieser Dreijahresperiode und nach Gesamtauswertung der Zielerreichung ausbezahlt. Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt maximal 100 % des Grundgehalts.

Die Performance Kriterien der Führungskräfte der 1. Berichtsebene orientieren sich einerseits an unternehmensweiten Finanzziele und andererseits an individuellen Bereichszielen. Die erfolgsabhängige Vergütung der 1. Berichtsebene beträgt individuell unterschiedlich zwischen zwei und fünf Monatsgehälter.

4. Wie viele **Frauen** nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?

Frauen nehmen über alle Führungsebenen 15 Führungspositionen ein, das entspricht ca. 16 % aller Führungspositionen. Das Unternehmen ist bemüht, den Frauenanteil in den nächsten Jahren zu erhöhen.

5. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2012, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)
Gibt es Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen wie Zypern, Jersey, Karibik, Liechtenstein, Malta, Delaware/USA?

Konzernweit wurden rund 16,6 Mio. EUR Körperschaftsteuer bezahlt. Dies beinhaltet auch die Veranlagung des Jahres 2006. Gleichzeitig wurden vom Finanzamt 7,3 Mio. EUR Körperschaftsteuer aufgrund der Veranlagung der Jahre 2007-2010 rückbezahlt. In Summe ergeben sich daher Netto-Körperschaftszahlungen in Höhe von rund 9,3 Mio. EUR.

Es bestehen steuerliche Verlustvorträge (Vorgruppenverluste, Wartetastenverluste, sonstige) in Höhe von rd. 10,2 Mio. EUR, die mit zukünftigen eigenen Gewinnen der betroffenen Gesellschaften in Österreich verrechnet werden können.

Die Flughafen Wien AG ist mit rund 33 Prozent maßgeblich am Malta International Airport beteiligt. In diesem Zusammenhang bestehen entsprechende Geschäftsbeziehungen zu Konzerngesellschaften.

Mit Kunden (hauptsächlich Airlines), die Ihren Sitz in den oben angeführten Ländern haben, wurden Leistungen gem. der veröffentlichten Entgelteordnung bzw. fremdüblichen Preisen umgesetzt.

6. Wie hoch ist der steuerlich nicht absetzbare **Repräsentationsaufwand**?

Der nicht absetzbare Repräsentationsaufwand 2012 betrug insgesamt EUR 116.400,-- davon EUR 109.900,-- nicht abzugsfähigen Werbeaufwand und EUR 6.500,-- nicht abzugsfähige Spenden.

7. Externer Aufwand 2012 für **Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying** (getrennte Darstellung), Aufwand 2012 für Insertion in Tageszeitungen (exklusive Stelleninserate)?

<i>in T€</i>	2012
Anwaltsaufwendungen	935
Gutachten, Studien, Auskünfte	3.773
PR-Aufwendungen	136
Inserate (exkl. Stelleninserate)	895
Personalberatung	277
Summe	6.016

8. Wie hoch ist der Aufwand für gesetzliche und freiwillige **Interessensvertretungen**?

Der Aufwand für die gesetzliche Handelskammerumlage betrug 2012 EUR 183.070,--. Weiters ist die Flughafen Wien AG bei freiwilligen Interessensvertretungen Mitglied wie z.B.: dem ACI (Airport Council International) Europe, dem ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen), der Industriellenvereinigung, etc. Der Aufwand für die freiwilligen Interessensvertretungen betrug im Jahr 2012 ca. EUR 140.000,--.

9. Externer **Aufwand für die Hauptversammlung** 2012, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, Versand, Kosten der Veröffentlichungspflichten wie für „Wiener Zeitung“, sonstige Beratung)?

Der exakte externe Aufwand für die Hauptversammlung 2013 kann erst nach der Veranstaltung beziffert werden. Der Aufwand 2012 betrug für die 24. ordentliche Hauptversammlung am 24.04.2012 insgesamt EUR 93.000,-. Wir gehen daher davon aus, dass der externe Aufwand für die Hauptversammlung 2013 in etwa auf dem gleichen Niveau liegen wird.

Die Auflage des Geschäftsberichts 2012 betrug: 2.500 Stück deutsch, 1.500 Stück englisch. Aufgrund der Umstellung des Erstellungsprozesses konnte eine signifikante Kostenreduktion verbucht werden: die Kosten für externe Leistungen im Zuge der Erstellung des Geschäftsberichts 2012 (Konzeption, Druck, Grafik und Beratung) betragen rund EUR 101.000,-.

10. Welche Maßnahmen zur **Vermeidung von Korruption** wurden umgesetzt? Wie viele Mitarbeiter sind mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln beschäftigt?

Die Flughafen Wien Aktiengesellschaft legt größten Wert auf die Integrität und das gesetztestreue Verhalten ihrer Mitarbeiter. Aus diesem Grund hat die Flughafen Wien Aktiengesellschaft zahlreiche Vorkehrungen getroffen, um Korruption zu vermeiden bzw. zu verhindern. Es wurde ein Verhaltenskodex bezüglich Geschenkannahme und Gewährung von Geschenken erlassen, der verbindliche Mindeststandards für alle Mitarbeiter der Flughafen Wien Gruppe festlegt und der deutlich über die Anforderungen der gesetzlichen Anti-Korruptionsbestimmungen hinausgeht. Der Verhaltenskodex wird laufend an die neuen gesetzlichen Regelungen angepasst und die Mitarbeiter werden regelmäßig in Workshops geschult.

Zudem unterliegt die Flughafen Wien Aktiengesellschaft als Sektorenauftraggeber den strengen Regeln des Bundesvergabegesetzes. In die interne Vergabeordnung der Flughafen Wien AG wurden weitere Vorkehrungen implementiert, die Korruption schon im Ansatz verhindern sollen, wie Preisvergleiche auch bei Direktvergaben, 4-Augenprinzip, Sicherstellung einer Bieterrotation, Integritätserklärung der Bieter, Meldepflichten eines allfälligen Naheverhältnisses etc. Auch die Vergabeordnung wird regelmäßig in internen Workshops den betroffenen Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht. Weiters wurde das 4 Augenprinzip in der Unterschriftenordnung verankert und es besteht für jeden Mitarbeiter die Möglichkeit, über das Flughafen Intranet anonym Missstände im Unternehmen durch die Anwendung „Post an den Vorstand“ direkt dem Vorstand mitzuteilen etc.

Zusätzlich stellt das Interne Kontrollsystem (IKS) der Flughafen Wien AG die Ordnungsmäßigkeit der Finanzberichterstattung, die Einhaltung von Richtlinien sicher und dient der Abwehr von Schäden durch Wirtschaftskriminalität (Vermögenssicherung). Eine nachlaufende Kontrolle erfolgt auch durch die interne Revision. Die Gesamtverantwortung für die Einhaltung der Compliance Regeln liegt bei der Rechtsabteilung. Diese besteht derzeit aus 5 Juristen.